



22.01.25

2. Mose 4, 1-9: Gemeinsam den Bibeltext lesen



## Gut zu wissen

Moses dritter Einwand kommt mehr aus Prinzip und nicht als vernünftige Frage. Doch er erhält drei Zeichen von Gott, mit denen er das Volk im Falle des Falles überzeugen kann. Ganz gleich, welchen Situationen Mose zu begegnen fürchtet, fehlt es Gott nicht an Mitteln, um seinen Bevollmächtigten auszuweisen.

**Wunderzeichen:** Schlangen bedeuten in Ägypten Leben und Macht. Aussatz galt als unheilbare Krankheit. Ohne den Fluss Nil wäre Ägypten eine Wüste und man könnte dort nicht leben.

**Vers 4:** Es ist sehr gefährlich, eine Schlange am Schwanz zu fassen. Trotzdem macht Mose, was Gott sagt.



## Gruppenaktivität

Gemeinsam mit den SuS werden ungeliebte Aufgaben an der Tafel gesammelt, die ihm Rahmen des Unterrichts, des Schulalltags oder des Alltags zu machen sind. Warum machen die SuS diese Aufgaben nicht gerne? Überlegt gemeinsam, was nötig ist, damit die Aufgaben von den SuS übernommen werden.



## Fragerunde

- Wie reagierst du, wenn du vor einer schwierigen Aufgabe stehst?
- Wann hast du zuletzt an dir selbst gezweifelt? Was hast du dann gemacht?
- Wie würdest du dich fühlen, wenn du an Moses Stelle gewesen wärest?
- Wenn du in deinem Leben Zweifel hast, wie kannst du Gott um Hilfe bitten?



## Impuls

Etwas aus dem eigenen Leben erzählen, wo man sich einer Aufgabe nicht gewachsen gefühlt hat aber eigentlich doch genau die passende Person dafür war

oder

Etwas zum Thema **AUSREDEN** erzählen:

Mose ist noch nicht überzeugt. Ihm fällt noch etwas ein, was passieren *könnte*. Immer wieder erhebt er Einwände. Er fühlt sich nicht wohl bei der Aufgabe, die er übernehmen soll. Kennst du das auch? Du bekommst einen Auftrag oder eine Aufgabe und dir fallen zig Gründe ein, warum du das nicht machen kannst, oder du hast genügend Ausreden.

Oft malen wir uns in unseren Gedanken Ereignisse aus und geraten dann in Panik über all das, was schief laufen könnte oder überhaupt passieren *könnte*.

Mich beeindruckt, wie geduldig Gott mit Mose ist. Er geht auf ihn ein und gibt ihm sogar gleich drei Bestätigungen in Form von Wunderzeichen. Mit diesen Wunderzeichen können die Israeliten in Ägypten etwas anfangen, das versteht auch Mose. So wie er bei den Wunderzeichen Gott vertraut hat, muss er auch bei der vor ihm liegenden Aufgabe Gott vertrauen.

Mir geht es auch manchmal so, dass ich mich für eine Aufgabe nicht gut genug fühle. Diese Geschichte macht mir Mut, denn Gott hat Mose die Aufgabe gegeben, weil er wusste: „Der schafft das! Und er wird es gut machen!“. Wie Mose darf ich auf Gottes Hilfe vertrauen, auch wenn ich mich klein oder unvorbereitet fühle. + Gott ist auch geduldig mit mir 😊

